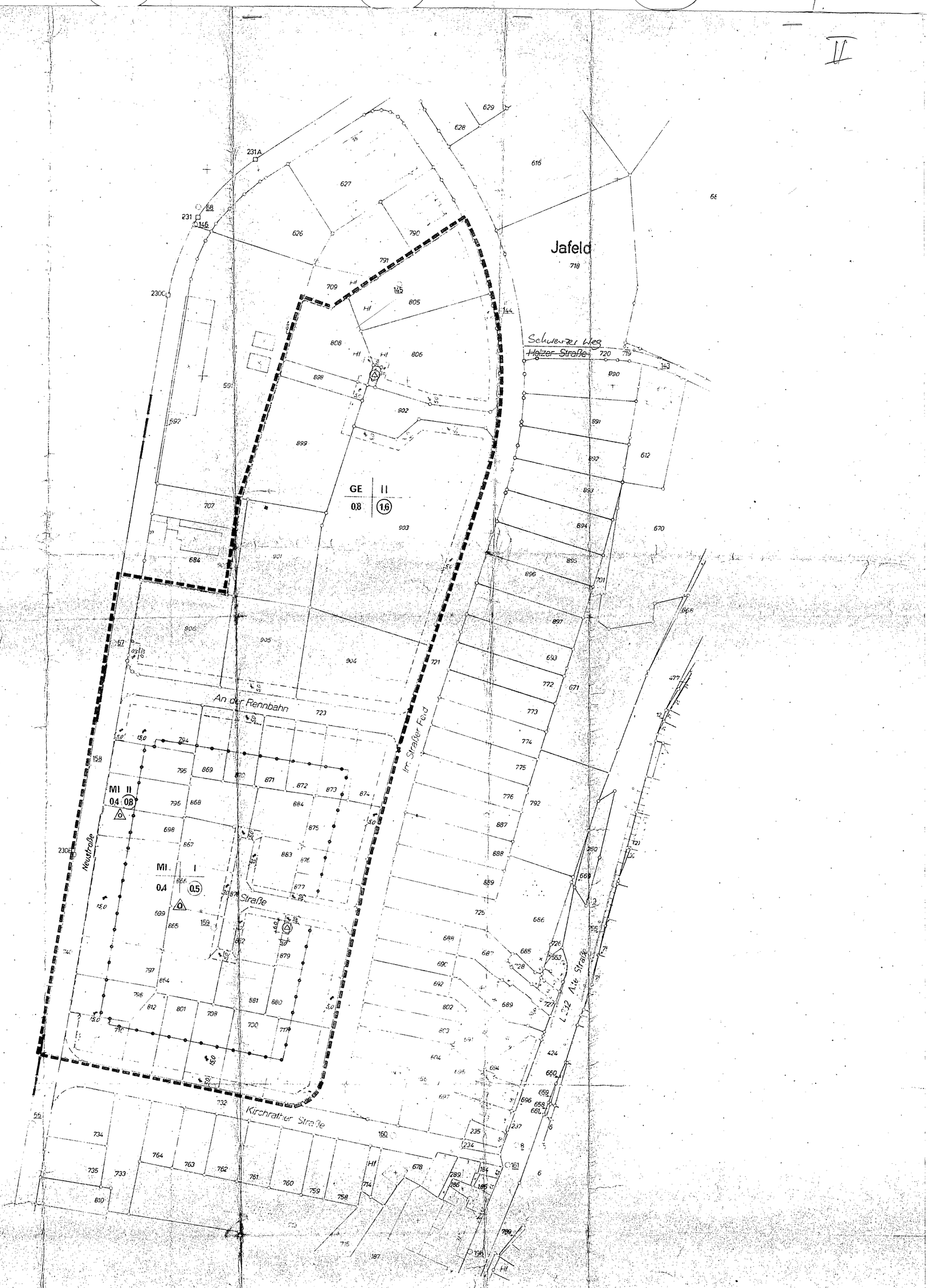
II

STADT HERZOGENRATH

BEBAUUNGSPLAN NR. I/20
1. ÄNDERUNG

GEMARKUNG HERZOGENRATH FLUR 18

MASSTAB 1 : 1000



Zeichenerklärung

Kartenunterlage	Art der baulichen Nutzung	Maß der baulichen Nutzung	Bauweise	Verkehrs- und Versorgungsflächen	Flächennutzungen	Sonstige Darstellungen und Festsetzungen	Bemerkungen
Wohngebäude Wirtschaftsgebäude Flurstücksgrenze Hydrant Straßenbeleuchtung Kanalschacht Straßensinkkasten Lichtmast (Holz, Beton, Stahl) Wasserleitung Ferngasleitung Hochspannungsleitung	MI Mischgebiet GE Gewerbegebiet	Zahl der Vollgeschosse III Höchstgrenze (III) zwingend 0,4 Grundflächenzahl (1,0) Geschoßflächenzahl	(O) nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig Baugrenze	Straßenverkehrsflächen Begrenzung der Verkehrsflächen Versorgungsfläche Umformerstation		Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes	Unter dem Plangebiet geht der Bergbau um (Flöze gem. § 11 Abs. 3 BBauG)
Die Planunterlage dieses Bebauungsplanes wurde in Übereinstimmung mit dem Liegenschaftskataster angefertigt. Die Vervielfältigung mit Eintragung der Planung ist genehmigt Aachen, den 22.8.1973 Kataster- und Vermessungsamt des Kreises Aachen Kreisvermessungsdirektor	Entwurf und Bearbeitung dieses Bebauungsplanes erfolgte gem. §§ 9 u. 30 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) durch das Planungsamt des Kreises Aachen. Die geometrische Eindeutigkeit der Planung wird bescheinigt. Aachen, den ..... Planungsamt des Kreises Aachen (Dipl. Ing. Floegel) Kreisbaudirektor	Der Rat der Stadt/Gemeinde hat in der Sitzung vom ..... gem. § 2 (1) u. (6) BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen, den Bebauungsplan Nr. aufzustellen und offenzulegen. ..... den ..... 197.. Bürgermeister Ratsmitglied Stadt-/Gemeindedirektor	Dieser Bebauungsplan hat als Entwurf mit seinen Anlagen gem. § 2 (6) BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in der Zeit vom bis offengelegen den. ..... 197.. Stadt-/Gemeindedirektor	Dieser Bebauungsplan ist gem. § 10 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) durch Beschluß des Rates der Stadt/Gemeinde vom als Satzung beschlossen worden. ..... den ..... 197.. Bürgermeister Ratsmitglied Stadt-/Gemeindedirektor	Dieser Bebauungsplan ist gem. § 12 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) durch Bekanntmachung vom ..... als Satzung rechtsverbindlich geworden. ..... den ..... 197.. Bürgermeister	Es gilt die Baunutzungsverordnung 1968 (Bundesgesetzblatt I, S. 1237) Dem Bebauungsplan sind beigefügt Begründung, Eigentümerverzeichnis, als Bestandteile des Bebauungsplanes textliche Festsetzungen	